



Betr. prov. Schulleitung:

MMag. Georg VEITZ
Kadettengasse 19d,
8041 Graz
www.bspa.at
UID: ATU65437912



Österreichische Instruktorausbildung

Betr. prov. Abteilungsleiter:

MMMag. Dr. Thomas
GUTSCHLHOFER

Sekretariat:

Timea Sebestyen

Telefon:

+43 5 0248083 101

Fax:

+43 5 0248083 999

E-Mail:

timea.sebestyen@bspa.at

11.07.2019

Ausschreibung zur Instruktorausbildung für EIS- und STOCKSPORT 2020

Die Bundessportakademie Graz führt gemeinsam mit dem Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler eine Ausbildung zum staatlich geprüften Instruktor für Eis- und Stocksport durch.

Kurzbeschreibung zur Ausbildung / zum Kurs

Ausbildungsleitung

Betr. prov. Abteilungsleiter MMMag. Dr. Thomas GUTSCHLHOFER, Tel.: 05 0248 083 201

E-Mail: thomas.gutschlhofer@bspa.at

Fachverband

Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler, Ludersdorf 202, 8200 Gleisdorf

Tel. 03112 57719, E-Mail: office@boee.at, Ing. Karl Oswald

Ausbildungsziel

Betreuung von Nachwuchs-, Breitensportlern und Wettkämpfern in den Vereinen. Die Absolventen und Absolventinnen erlernen die Qualifikation, selbständig einen zielorientierten sportlichen Übungsbetrieb zu leiten, eine umfassende Wettkampfbetreuung zu führen, sowie Spaß und Freude am Eisstocksport zu vermitteln.

Zielgruppe

SportlerInnen, die in Vereinen oder in Schulen Eisstocksport unterrichten, bzw. NachwuchssportlerInnen auf den leistungsorientierten Eisstocksport vorbereiten und die Interesse am Leiten eines Übungsbetriebes haben.

Ausbildungsaufbau

Blockveranstaltungen.

Allgemeine und spezielle Inhalte (Theorie und Praxis), Anwendungen und Umsetzung in Vereinen und Schulen.

Es herrscht bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht!!

Ausbildungstermine

Kursteil I: 11.05. bis 16.05.2020 BSPA Graz

Kursteil II: 06.07. bis 12.07.2020 Graz Seiersberg

Kursteil III: 23.09. bis 24.09.2020 Graz Seiersberg

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt generell online an die Bundessportakademie Graz, Kadettengasse 19d, 8041 Graz.

<http://www.bspa.at/graz>

Die Kursanmeldung soll bitte nur dann eingesandt werden, wenn alle Kursteile besucht werden können.

Anmeldeschluss für die Eignungsprüfung

Montag, 27. März 2020

Ausbildungsbeginn

Montag, 11. Mai 2020 BSPA Graz

Aufnahmebedingungen

1. Der Online-Anmeldung ist ein **ärztliches Attest** vollständig ausgefüllt beizulegen, das nicht älter als 6 Monate ist und die körperliche Eignung des Aufnahmewerbers bestätigt.
Ohne ärztliches Attest ist eine Teilnahme an der Eignungsprüfung und am Kurs nicht möglich.
Online-Anmeldungen ohne ärztliches Attest sind unvollständig, somit kann der Aufnahmewerber **nicht** zur Eignungsprüfung zugelassen werden!
2. **Erste-Hilfe-Nachweis** ist bis spätestens vier Wochen vor der Abschlussprüfung abzugeben.
Der Nachweis darf nicht älter als 5 Jahre sein.
Es gelten nachstehende Ausbildungen:
 - 16-stündiger Erste-Hilfe-Grundkurs
 - Erste Hilfe im Rahmen des Führerscheinkurses
 - Erste-Hilfe-Auffrischkurs von 6-8 Stunden, wenn Grundkurs älter als 5 Jahre alt ist
3. Die AufnahmewerberInnen müssen im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Eignungsprüfung

Termine für die Eignungsprüfung können nach erfolgter Anmeldung individuell mit Herrn Ing. Karl Oswald (Trainerreferent) unter der Tel. Nr. 0664 130 95 01 abgesprochen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach erfolgter Anmeldung keine gesonderte Einladung zur Eignungsprüfung erfolgt!

EIGNUNGSKRITERIEN:

siehe Beiblatt

Von der Eignungsprüfung befreit sind:

- aktive EisstocksportlerInnen mit Spielerpass (Kopie des Spielerpasses der Anmeldung beilegen)
- Personen mit abgeschlossener Übungsleiterausbildung des BÖE

Ausrüstung

Sportausrüstung für allgemeines Konditions- und Koordinationstraining in der Halle (Hallenschuhe mit heller Sohle) und im Freien (Regenbekleidung) sowie für das spartenspezifische Training.

Abschlussprüfung

Freitag, 25. September 2020 Graz Seiersberg

Die kommissionelle Abschlussprüfung wird von einer staatlichen Prüfungskommission abgehalten, wobei die Vortragenden als Fachprüfer eingesetzt werden.

Eine Zulassung zur kommissionellen Abschlussprüfung kann erst nach positiver Ablegung aller Semesterprüfungen und der Einhaltung der Anwesenheitspflicht erfolgen. Die Absolventen erhalten ein staatliches Zeugnis.

Kurskosten

Die Teilnahme am Lehrgang (Unterricht und Prüfungen) ist kostenlos. Für Fahrt- und Aufenthaltskosten müssen Sie jedoch selbst aufkommen.

Für die Herstellungskosten der Lernunterlagen ist ein **Betrag von € 70,-- verpflichtend bis spätestens 10.04.2020** auf das Konto der BSPA Graz

PSK, IBAN AT42 0100 0000 0526 0601, BIC BUNDATWW

zu entrichten. **Als Zahlungsreferenz führen Sie bitte den Kurs und Ihren eigenen Namen an!**

Bei rechtzeitiger Abmeldung (drei Wochen) vor Kursbeginn wird Ihnen die Einzahlung zur Gänze rücküberwiesen.

**Ohne rechtzeitige Einzahlung ist eine Teilnahme an der Eignungsprüfung und somit an o.
a. Ausbildung nicht möglich!!!**

**Spätere Nachzahlungen sind ausnahmslos nicht möglich.
Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 KursteilnehmerInnen.**

Unterkunft und Verpflegung

Günstige Quartiermöglichkeiten gibt es im:

Hotel Centercourt, Homepage: www.centercourt.at (15% BSPA-Rabatt)

Pension Winter, Homepage: www.pension-winter.at

Hotel Römerstube, Homepage: www.roemerstube.at (10% BSPA-Rabatt)

Bei **telefonischer Buchungsbekanntgabe** ist anzugeben, dass Sie Kursteilnehmer bei einer Instruktorausbildung an der BSPA Graz sind. Damit erhalten Sie den begünstigten Preis.

Sonstiges

Sonderbedingungen – Anrechenbarkeiten

Geprüfte LeibeserzieherInnen, DiplomsportlehrerInnen, TrainerInnen und InstruktorInnen, sowie Studierende an den österreichischen Instituten für Sportwissenschaften können vom Besuch jener allgemeinen Lehrveranstaltungen dispensiert werden, von denen sie gleichwertige Prüfungen im Rahmen ihrer Ausbildung abgelegt haben. Die Teilnahme an den Prüfungen in jenen Unterrichtsgegenständen, die im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung geprüft werden ist jedoch verpflichtend, ebenso ist die Teilnahme an den Prüfungen in allen spartenspezifischen Unterrichtsgegenständen verpflichtend. Entsprechende Unterlagen sind dem Kursleiter **14 Tage vor Ausbildungsbeginn** vorzulegen, **eine spätere Einreichung der Anrechnungsunterlagen wird nicht berücksichtigt.**

Etwaige Adressen- oder Namensänderungen während des Kurses sind umgehend bekannt zu geben!

Mit Ihrer Online-Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie alle oben angeführten Punkte der Ausschreibung zur Kenntnis genommen haben.

Betr. prov. Abteilungsleiter
MMMag. Dr. Thomas GUTSCHLHOFER eh.

Betr. prov. Schulleiter
MMag. Georg VEITZ eh.

Für den BÖE:
Ausbildungsreferent
Ing. Karl OSWALD eh.

INSTRUKTOR EIS- UND STOCKSPORT 2020

ÄRZTLICHES ATTEST

Betr.: geb. am:
(Zu- und Vorname)

Obgenannte/Obgenannter wurde heute in meiner Ordination untersucht und ist sowohl **physisch** und **psychisch** als gesund zu bezeichnen und ist daher für die Ausbildung zum/r

..... geeignet.

Ein Nachweis über **ansteckende** oder **chronische** Erkrankungen konnte nicht erbracht werden.
Etwaige Behinderungen müssen aus Haftungsgründen angegeben werden!

.....
Datum

.....
Unterschrift/Arztstempel

Eignungskriterien für die Ausbildung von Instruktorinnen und Instruktoren für Eisstockschießen

1 Zielwettbewerb 1. — 4. Durchgang

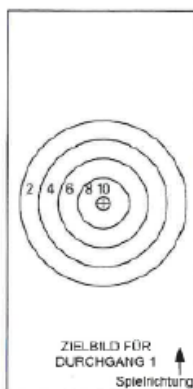
Abschnitt 4 ZIELWETTBEWERB

401 Der Zielwettbewerb ist ein Wettbewerb von Einzelspielern um die höchste Punktezahl.

Spielregeln und Wertung

402 Der Wettbewerb wird in vier Durchgängen mit je 6 Versuchen ausgetragen, wobei alle Versuche auf einer Bahn auszuführen sind.

403 1. Durchgang:



Es werden 6 Versuche ins Ziel (mittlere Zielringe) ausgeführt, bei denen der Stock des Spielers möglichst nahe an das Mittelkreuz gebracht werden soll. Auf dem Mittelkreuz liegt bei allen Versuchen eine Daube.

Gewertet wird der innere Ring, den der Stock erreicht, wobei die Projektion seines Stahlringes auf den Sportboden maßgebend ist.

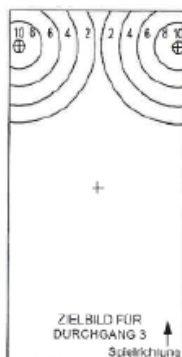
Die Ringe zählen von außen nach innen: 2, 4, 6, 8 und 10 Punkte.

Es werden maximal 60 Punkte gewertet.

405 3. Durchgang:

Es werden je 3 Versuche ins linke und dann ins rechte hintere Ziel (Zielringfragmente) ausgeführt, bei denen der Stock des Spielers möglichst nahe an die Zentren der Ringe gebracht werden soll.

Im Zentrum der Zielringe liegt bei allen Versuchen die Daube.



Gewertet wird der innere Ring, den der Stock erreicht, wobei die Projektion seines Stahlringes auf den Sportboden maßgebend ist. Die Ringe zählen von außen nach innen: 2, 4, 6, 8 und 10 Punkte.

Es werden maximal 60 Punkte gewertet.

404 2. Durchgang:

Es werden 6 Versuche auf einen Zielstock gespielt, der wechselweise in markierten Kreisen aufgestellt wird. Bei den 6 Versuchen gilt es, den in unterschiedlichen Kreisen aufgestellten Zielstock aus dem Zielfeld zu befördern, wobei der Stock des Spielers im Zielfeld verbleiben soll. Die Versuche auf den Zielstock sind, von der Abspielstelle aus gesehen, wie folgt auszuführen:

1. A = vorne links, 2. B = vorne rechts, 3. C = hinten links, 4. D = hinten rechts, 5. E = Mitte links, 6. F = Mitte rechts.

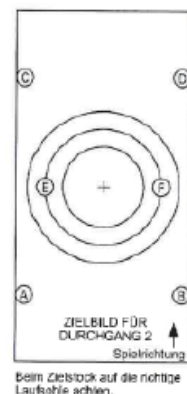
Auf dem Mittelkreuz liegt bei allen Versuchen eine Daube.

Gewertet wird wie folgt:

a) Zielstock wird getroffen, ohne dass er das Zielfeld verlässt = 2 Punkte

b) Zielstock wird aus dem Zielfeld befördert, der Stock des Spielers verlässt ebenfalls das Zielfeld = 5 Punkte

c) Zielstock wird aus dem Zielfeld befördert, der Stock des Spielers verbleibt im Zielfeld = 10 Punkte



Es werden maximal 60 Punkte gewertet.

406 4. Durchgang:

Es werden 6 Versuche auf einen Zielstock gespielt, der wechselweise in markierten Kreisen aufgestellt wird. Die Versuche auf den Zielstock sind von der Abspielstelle aus gesehen wie folgt auszuführen :

1. A = vorne links
2. B = vorne rechts
3. G = vorne halblinks
4. H = vorne halbrechts
5. E = Mitte links
6. F = Mitte rechts

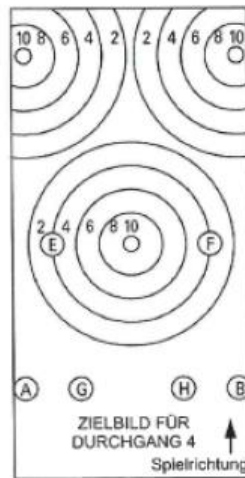
Bei den Versuchen 1 und 2 gilt es den Zielstock so zu treffen, dass der Stock des Spielers möglichst nahe am Mittelkreuz zum Stehen kommt (Ablenken).

Bei den Versuchen 3 und 4 gilt es, den Zielstock so zu treffen, dass dieser möglichst nahe am Mittelkreuz zum Stehen kommt (Bringen).

Bei den Versuchen 5 und 6 gilt es, den Zielstock so zu treffen, dass dieser möglichst nahe am Mittelkreuz in den hinteren Ringen zum Stehen kommt (Bringen), wobei der Stock des Spielers in den Zielringen **verbleiben muss**, damit er gewertet wird. Zielstock „E“ in die linken hinteren Ringe, Zielstock „F“ in die rechten hinteren Ringe.

Im Zentrum der Zielringe liegt bei allen Versuchen die Daube.

2 Bewertung



Beim Zielstock auf die richtige Laufsohle achten.

Gewertet wird wie folgt :

Versuche 1 und 2
(Zielstock A und B)

Die mit dem Stock des Spielers
erzielten Punkte = 2 bis 10

Versuche 3 und 4
(Zielstock G und H)

Die mit dem getroffenen Zielstock
erzielten Punkte = 2 bis 10

Versuche 5 und 6
(Zielstock E und F)

Die mit dem getroffenen Ziel-
stock erzielten Punkte = 2 bis 10

Höchst erreichbare Punktezahl: 60